



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 074/2017

Erfurt, 11. April 2017

Bruttomonatsverdienste in Thüringen im Jahr 2016 um 2,3 Prozent gestiegen

Im Jahr 2016 betrug der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig Beschäftigten einschließlich Sonderzahlungen (z. B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Leistungsprämien) 2 657 Euro. Dies waren 59 Euro bzw. 2,3 Prozent mehr als im Jahr 2015. Im Vergleich dazu stiegen die Verbraucherpreise im Jahr 2016 in Thüringen durchschnittlich um 0,7 Prozent.

Der Anstieg der Bruttomonatsverdienste ist überwiegend auf gestiegene Stundenlöhne zurückzuführen und nur zu einem sehr geringen Teil auf längere Arbeitszeiten bei teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmern.

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer erhielten im Jahr 2016 einschließlich Sonderzahlungen im Durchschnitt monatlich 3 .090 Euro (+ 2,1 Prozent) bei einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,3 Stunden (- 0,1 Prozent). Während ihr Verdienst im Produzierenden Gewerbe bei durchschnittlich 2 992 Euro lag (+ 1,4 Prozent), kamen die Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungsbereich im Jahr 2016 durchschnittlich auf 3 165 Euro (+ 2,5 Prozent).

Nach Branchen betrachtet sind die Verdienstunterschiede der Vollzeitbeschäftigten auch im Jahr 2016 erheblich.

Die höchsten durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen erzielten im Jahr 2016 die Vollzeitbeschäftigten im Bereich der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen mit 4 619 Euro (+ 2,1 Prozent), es folgte mit einigem Abstand der Bereich Erziehung und Unterricht mit 4 372 Euro (+ 1,9 Prozent) sowie die Vollzeitbeschäftigten in der Energieversorgung mit 4 362 Euro (- 0,8 Prozent).

Die niedrigsten durchschnittlichen Monatsverdienste bei Vollzeitbeschäftigten wurden im Wirtschaftsbereich „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ mit 1 946 Euro (+ 1,3 Prozent) gezahlt. Zu diesem Bereich zählen u. a. die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften, die Wach- und Sicherheitsdienste und Callcenter. Das Gastgewerbe folgt hier mit einem durchschnittlichen Monatsverdienst der Vollzeitbeschäftigten von 2 057 Euro (+ 6,8 Prozent).

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Methodischer Hinweis:

Die vierteljährliche Verdienststatistik ist eine Stichprobenerhebung. Sie umfasst in Thüringen 1 486 Betriebe des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs. Kleinere Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten werden in der Regel (bis auf wenige Branchen im Dienstleistungsbereich) nicht befragt.

- Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Bericht „Verdienste in Thüringen – 4. Vierteljahr 2016“

Weitere Auskünfte erteilt:

Klaus-Rüdiger Niemuth

Telefon: 0361 37-84200

E-Mail: verdienste@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Bruttomonatsverdienste 2016 in Thüringen

Merkmal	Bruttomonatsverdienst einschließlich Sonderzahlungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Wöchentliche Arbeitszeit	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	EUR	Prozent	Stunden	Prozent
Vollzeit, Teilzeit, geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	2 657	2,3	x	x
Produzierendes Gewerbe	2 806	1,2	x	x
Dienstleistungsbereich	2 578	2,9	x	x
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	3 090	2,1	39,3	- 0,1
Produzierendes Gewerbe	2 992	1,4	39,1	0,1
Dienstleistungsbereich	3 165	2,5	39,5	- 0,3
Männer	3 134	1,7	39,4	- 0,2
Frauen	3 008	2,8	39,3	0,0
Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	2 022	4,9	29,4	1,4
Männer	2 028	3,6	28,6	- 0,4
Frauen	2 021	5,1	29,5	1,6
Geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer				
	300	- 0,2	x	x

Zeichenerklärung:

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –